

Jahresbericht des Präsidenten der GNH 2023

Nach Abklingen der COVID-19-Pandemie konnten die Sitzungen der Gesellschaft im Kaiserin-Friedrich-Haus in Präsenz erfolgen.

Ich schätze diesen Tagungsort ganz besonders, da hier unsere traditionsreiche Gesellschaft nun in einem würdevollen, ihr besonders entsprechendem, Rahmen tagen kann.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch einmal unserem Mitglied Prof. Hans-Peter Vogel danken, der es ermöglicht hat, dass nachdem das Steigenberger Hotel am Los Angeles Platz, in dem wir in den letzten Jahren getagt haben, abrupt geschlossen worden ist, die Gesellschaft sofort eine neue Heimstatt im Kaiserin- Friedrich-Haus finden konnte.

Die Vorträge waren 2023 insgesamt gut besucht und wurden auch durch die Anwesenheit neuer Mitglieder und Interessenten bereichert. Unsere Gesellschaft hat derzeit 116 Mitglieder.

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder konnten im Jahr 2023 Herr *Uwe Rösler*, Prof. für Tierhygiene und Infektiologie an der FU, seit 2021 Dekan des Fachbereiches Veterinärmedizin an der FU (Mgl. # 688), Herr Prof. *Marcel Robischon*, Forstwissenschaftler, Pflanzenbiologe und Leiter der Abteilung für Agrarökologie an der Humboldt-Universität (Mgl. # 689) und Herr Prof. *Wolfgang Kübler*, Direktor des Instituts für Physiologie der Charité-Universitätsmedizin (Mgl. Nr.# 690) aufgenommen werden. Drei weitere Persönlichkeiten stehen zur Wahl in die Gesellschaft in 2024 an: Herr Prof. *Ulrich Meyer*, Apotheker und Pharmaziehistoriker, Frau Prof. *Natascha Meurer*, Zooarchitektin und Herr Prof. *Frank Brand*, Physiker, Evolutionsforscher und IT-Spezialist. Alle drei haben bereits in drei Veranstaltung der GNH teilgenommen und werden 2024 mit eigenen Vorträgen das wissenschaftliche Programm der GNH bereichern.

Abschied

Von zwei langjährigen Mitgliedern der Gesellschaft mussten wir uns verabschieden - von Herrn Prof. Robert Loddenkemper, der am 8.1. 2023 verstarb (Mgl. # 600) und Prof. Ulf Stockmann, (Mgl. # 586), der am 7. September 2023 sein Leben beschloss. An den Trauerfeiern nahmen jeweils Mitglieder unserer Gesellschaft teil und demonstrierten so ihre Verbundenheit mit den Verstorbenen.

Vorstandsarbeit

Die Vorstandsarbeit konzentrierte sich auf die Realisierung des wissenschaftlichen Jahresprogramms, sowie u. a. den Jahresausflug in den Zoologischen Garten Berlins und den Besuch der Villa Tastomania unseres Mitglieds *Claus Köppel* in Wörlitz. Weitere Schwerpunkte waren: die Erstellung einer neuen Homepage der Gesellschaft und die Neuwahlen des Präsidenten und des Sekretärs der Gesellschaft. Eine besondere Aktivität stellt die Bemühungen um die Realisierung einer Straßenbenennung nach Martin Heinrich Klaproth in Berlin-Adlershof dar. Hier gab es erfreulicherweise erste definierte Zusagen. Weiterhin wurden auch die Bemühungen um die Inventarisierung des Archivs der GNH fortgeführt.

Vortragsprogramm 2023

5 der 10 von ausgewiesenen Referenten gehaltenen Vorträge, waren Erstvorträge vor der Gesellschaft. So der Beitrag von PD Alexander Weichert über die *Frühdiagnostik im 1. Trimenon der Schwangerschaft, die Geschichte des Kartoffelanbaus in Europa* von Prof. Marcel Robischon, der Beitrag von Frau Prof. Britta Eickholt über: *Dynamische Prozesse der frühen Hirnentwicklung*, der Vortrag: „*Physiologie aktuell*“ von Professor Wolfgang Kübler und der Beitrag von Frau Prof. Spies, der neuen Vorsitzenden der Berliner Medizinischen Gesellschaft, über *Präzisionsmedizin zur Delir- Prävention bei der Narkose*, der aus organisatorischen Gründen von ihrer Oberärztin Frau Dr. Anika Müller gehalten wurde.

Ein besonders hohes Interesse fand der von unserem Mitglied Prof. Lothar H. Wieler, dem damaligen Präsidenten des Robert-Koch-Instituts, im März gehaltene Vortrag: *COVID-19 aktuell*“. Dieser führte zu sehr lebhaften und vielschichtigen Diskussionen.

Hochinteressant waren auch die Beiträge von Prof. Achim Gruber über die *Erbpathologie bei Haustieren* und der Vortrag unseres Sekretärs Prof. Ulrich Zeller über *Die Anatomie des Menschen aus evolutionsbiologischer Sicht*. Prof. Dag Moskopp sprach über das Thema: *Neurochirurgie aktuell*, wobei er den Stand der Wissenschaft in seinem Fachgebiet aufzeigte, aber vor allem auch anhand von praktischen Beispielen ethische und soziale Aspekte herausarbeitete. Der Beitrag von Prof. Hesse: *Nicht nur der Entdecker des Urans- Martin Heinrich Klaproth. Leben- Werk-Wirkung. Gedanken zu seinem 280. Geburtstag*, schloss die Präsentation der wissenschaftlichen Beiträge des Jahres 2023 ab.

Stiftungsfest

Das Stiftungsfest konnte wieder in den Räumlichkeiten des Kaiserin - Friedrich -Hauses durchgeführt werden. Das Fest war gut besucht und die Teilnehmer konnten wieder die Möglichkeit des persönlichen gedanklichen Austausches genießen. Den Festvortrag hielt Herr Matthias David über: *Döblin trifft Virchow? Die unterschiedlichen Lebensläufe der beiden herausragenden Protagonisten wurden detailliert dokumentiert und in einem übergeordneten Zusammenhang betrachtet*.

Das musikalische Rahmenprogramm wurde von jungen Musikern der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ unter der Leitung des Beststudenten Jakow Pavlenko gestaltet und wurde erfreut aufgenommen.

Tagesausflug in den Berliner Zoo:

Der Tagesausflug am 15. Juni in den Berliner zoologischen Garten war mit 34 Teilnehmer darunter 4 Kinder, gut besucht. Unser Mitglied, der Direktor von Zoo, Tierpark und Aquarium, Dr. Andreas Knieriem, führte am Abend nach Kassenschluss durch die Anlage und konnte anschaulich demonstrieren, welche logistischen und finanziellen Anstrengungen unternommen werden müssen, um eine Haltung von 1000 verschiedenen Tierarten zu realisieren. Der Berliner Zoo ist nach wie vor der artenreichste Zoo der Welt. Der anschließende gesellige Abend in der Zoogaststätte „Waldschenke“ war dank der guten und überaus freundlichen Bewirtung ein Erfolg. Hierzu hat ganz besonders der musikalische Vortrag unseres Mitglieds Dag Moskopp in fabelhafter Weise beigetragen.

Besuch der Villa Tastomania unseres Mitglieds Claus Köppel in Wörlitz.

Unser Mitglied Claus Köppel hatte uns am 9. September nach Wörlitz in seine neu eingerichtete Villa Tastomania eingeladen. Die Besichtigung der Villa erfolgte, nachdem wir zuvor das Schloss im Park Wörlitz besichtigt und eine gemeinsame Kahnpartie auf dem Wörlitzer See unternommen hatten. Die in der Villa zusammengeführte Sammlung wertvoller und schöner Tasteninstrumente ergänzt durch Bilder und Skulpturen, welche im kulturellen Gesamtkomplex den Geist ihrer Erschaffung einrahmen und erklären, ist wohl einzigartig. Der Präsident gratulierte Herrn Köppel und seiner Frau zu diesem Gesamtkunstwerk und sprach Herrn Köppel Respekt und Dank dafür aus, dass er dieses Gesamtwerk für uns zum Klingen gebracht hat. Klingen im wahrsten Sinne des Wortes, denn Herrn Köppel und sein Gast der Orgelspezialist Prof. Tuma aus Prag, ließen 13 historische Tasteninstrumente erklingen.

Homepage

Der allgemeine Teil der neuen Homepage konnte nach eingehenden vorausgehenden Diskussionen im Vorstand der Gesellschaft dank der Zusammenarbeit mit der Webdesignerin Frau Peschke bereits freigeschaltet werden. Der überarbeitete Text und die Einfügung neuer Bilder erhöhen zweifellos die Attraktivität dieser heute für eine Gesellschaft besonders wichtigen Außenausstrahlung. Herausgestellt wurde vor allem das Grundanliegen der Gesellschaft sowie ihr traditionelles Wirken in einem Zeitraum von über 200 Jahren (www.gnh-berlin.de). Der nur für die Mitglieder zugängliche Teil der Homepage wird auch in Kürze freigegeben. Eine kontinuierliche regelmäßige Überarbeitung der Homepage und deren Aktualisierung ist vorgesehen.

Martin Heinrich-Klaproth-Straße in Berlin-Adlershof.

Die Bemühungen um die Realisierung einer Straßenbenennung nach Martin Heinrich Klaproth in Berlin- Adlershof sind vorangegangen. Es liegt sowohl eine Zusage von der entsprechenden Planungs-GmbH vor, wie auch eine schriftliche positive Bewertung vonseiten des Bezirksamts Treptow Köpenick. Allerdings sind noch weitere Schritte, wie die Bestätigung durch die Bezirksverordnetenversammlung und auch eine solche durch die zuständige Senatsverwaltung erforderlich. Wenn diese erfolgreich abgeschlossen würde, hätten unsere mehr als 6-jährigen Bemühungen um die Straßenbenennung (mein erster Brief stammt von 2017) zu Erfolg geführt.

Neuwahlen für das Präsidentenamt und das Amt des Sekretärs der GNH

Am 5. Dezember 2023 wurden die vom Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten Prof. Dr. *Ulrich Zeller* als neuer Präsident und Professor. Dr. *Matthias Ochs* als neuer Sekretär in getrennten Wahlgängen durch Ballotieren gewählt. Die Kandidaten nahmen die Wahl an. Dies wurde mit großem Beifall der Anwesenden honoriert. Die Amtsübergaben erfolgen dann in der ersten Sitzung der Gesellschaft im Januar 2024. Der neue Vorstand kommt aus dem Bereich der Humboldt-Universität (Zeller), der Charité-Universitätsmedizin (Ochs) und der Freien Universität (Melzig). Es ist vorgesehen, dass auch die Verbindung zur Technischen Universität durch die Neuaufnahme ausgewiesenen Kandidaten verstärkt wird.

Veranstaltungen und Ziele 2024

Veranstaltungsprogramm 2024.

Das wissenschaftliche Veranstaltungsprogramm für 2024 liegt den Mitgliedern auch dieses Jahr bereits vor. Erfreulicherweise beteiligen sich dieses Jahr 6 Mitglieder unserer Gesellschaft sowie 4 Gäste an dem Programm. Die Thematik umfasst sowohl naturwissenschaftliche und medizinische wie auch medizinhistorische Themen.

Weitere Veranstaltung der GNH im Jahr 2024:

214. Stiftungsfest

Das diesjährige Stiftungsfest wird am 18.2.2024 im Kaiserin-Friedrich-Haus stattfinden. Den Festvortrag wird unser neuer Präsident Ulrich Zeller übernehmen.

Jahresausflug nach Göttingen

Wir können uns auf einen sicherlich hochinteressanten Ausflug in die Stadt Göttingen mit ihren vielfältigen wissenschaftlichen Einrichtungen und einen Einblick in die berühmte Historie der Stadt freuen (Termin 19.-21. 6 2024).

Aktuelle Aufgaben

- Die Bemühungen um die Aufnahme weiterer ausgewiesener Naturwissenschaftler und Ärzte ist ein erklärtes Ziel. Insbesondere ist es wichtig, auch im naturwissenschaftlichen Bereich weitere Mitglieder zu gewinnen. Als günstig hat sich mir und dem Vorstand besonders bewährt, Persönlichkeiten, an denen wir besonders interessiert sind, auch persönlich anzusprechen und sie zu einem Vortrag oder zu einer Veranstaltung der GNH einzuladen. Hierdurch wird, wie sich bestätigt hat, meist eine positive Verbindung zur Gesellschaft geschaffen. In den Jahren von 2016-2023 konnten wir trotz der zeitweiligen Einschränkungen durch die Coronapandemie, insgesamt zwanzig neue Mitglieder aufnehmen. (14 Mitglieder haben wir in der gleichen Zeit durch den Tod verloren).

- Optimierung der Homepage.

Um die Homepage allen wichtigen Ansprüchen gemäß anpassen und weiter entwickeln zu können, ist eine gute Rückkopplung vonseiten der Mitglieder erwünscht und von besonderer Bedeutung.

- Archivierung der Materialien der GNH

Die Arbeiten hierzu können nun nach der Coronazeit verstärkt aufgenommen werden.

- Die Zusammenarbeit mit anderen Berliner wissenschaftlichen Gesellschaften ist nach wie vor ein wichtiges Anliegen der GNH. In diesem Zusammenhang danken wir noch einmal sehr dem langjährigen Präsidenten der Berliner Medizinischen Gesellschaft, unserem Mitglied Prof. Roots, für das gute Zusammenwirken unserer Gesellschaften. Auch freuen wir uns sehr, dass wir bereits Kontakt zur neuen Vorsitzenden der BMG, Frau Prof. Spies, aufnehmen konnten. Frau Prof. Spies ist, wie sie mir jüngst in einem Schreiben mitgeteilt hat, auch sehr an einer Weiterführung unserer so positiven Partnerschaft interessiert.

Dank

Als langjähriger Präsident der GNH möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Gesellschaft für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die ich in den letzten acht Jahren erleben konnte, herzlich bedanken. Ein besonderes Anliegen ist es mir *Jörn Müller, Klaus Ebel, Ulrich Zeller* und *Matthias Melzig* für das so positive Zusammenwirken im Rahmen der Vorstandstätigkeit zu danken. Besonders möchte ich natürlich Klaus Ebel, mit dem ich besonders eng zusammengearbeitet habe, danken. Meinen Amtsvorgängern Herrn Wegener und Herrn Reichart danke ich für ihre Unterstützung, die sie mir mit Rat und Tat zuteilwerden ließen.

Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Großklaus für seine stimulierende Motivation und die vielfältigen eigenen Aktivitäten für die GNH (hierbei möchte ich nur an die Organisation von mehreren Jahresausflügen erinnern). Nicht vergessen, will ich auch Herrn Hiepe, der mich auch bei meiner Arbeit, vor allem bei medizinhistorischen Anliegen, besonderes unterstützt hat, sowie Herrn Schneeweiß.

Meine besondere Anerkennung gilt vor allen Dingen auch den Mitgliedern und Gästen, die als Referenten bei den **Zoom-Konferenzen** der Gesellschaft mitgewirkt haben und denen, die während der Korona - Zeit aktiv an dem Programm „**Wissenschaftliche Beiträge in der Coronazeit**“ beteiligt waren. Diese Aktivitäten und das „Kontakthalten“ vor allem auch zu älteren Mitgliedern, haben es uns ermöglicht die Coronapandemie als Gesellschaft unbeschadet zu überstehen.

Dem neuen Vorstand wünsche ich viel Glück und eine besonders erfolgreiche Tätigkeit. In seiner Zusammensetzung mit Herrn Zeller, Herrn Ochs und Herr Melzig ist er bestens dafür geeignet unsere GNH in eine traditionsgetragene positive Zukunft zu führen.

Wir können sicher sein, dass der Vorstand unsere Gesellschaft weiterhin „zur wechselseitigen *Belehrung*“, zum anregenden Gedankenaustausch und zu bereichernden Arbeitskooperationen anhalten wird. Sicherlich werden auch gemeinsame neue Reisen und Ausflugsziele zur weiteren engen persönlichen Verbindung der Mitglieder beitragen und diese fördern.

Ich möchte auch hier noch einmal wiederholen, was mein Amtsvorgänger Peter Reichart anlässlich unseres 200. Stiftungsfest hinsichtlich der Zukunft und des Anliegens der GNH herausgearbeitet hat:

**„Zukunft auf dem Boden von Geschichte und Tradition
verbunden mit Freundschaft, dies ist das Anliegen unserer Gesellschaft“.**

Im Januar 2024

Volker Hesse